



Einige

historisch-genealogisch-kritische Zusätze und Berichtigungen

zu

Christian Knauth's Gymnasium Augustum

von Otto Zandke.

Fortf. v. Bd. 35. des N. Lauf. Mag. S. 136*).

Knauth; Gymn. Aug. pag. 52. Des Cantor Winckler Abgang als Schulherr anlangend, so ist aus Sculteti diario sub dato 1582 6. Oct. ersichtlich, daß er an gedachtem dato entlassen worden. Diese Angabe Sculteti widerlegt alle bisherigen presbyterologischen Angaben, somit auch Knauth's, daß er in den 1570zigen Jahren Pfarrer in Zodel gewesen sei und 1574 seinen Cantorposten resignirt habe. Im gedachten diario steht nemlich: sub hoc dato hat man den Cantor Johann Winckler, welcher als gestern vor VIII Jahren (1574) ist introducirt worden vnd zuvor den 28. Aug. 1573 gen Gorlitz komen, seinen vrlaub geben vmb das er sich im Weinkeller vngebürlich vnd in der kirchen vnfleissig vnd in der schulen auffsetzig den rectoribus gemacht. Geschehen im sitzenden rath vnd soll seinen dienst nicht lenger denn bis Luciae verwalten. An seine Stelle kam Georg Rhone oder Rohne. Dies besagt Scultetus mit den Worten: Den 10 Christmonds 1582 ist der neue Cantor Georgius Ronius an seinen Dienst in der Schulen angetreten. Gleichzeitig stellt sich durch dieses Citat heraus, daß unsers Knauth's Angabe, Gregor Hauffe sei Winckler's Nachfolger gewesen und habe bis 1582 amtirt, nicht richtig sei. Rohne resignirte 1589, ward Rathmann und starb 1605.

Pag. 53. M. Balthasar Theodorus, ward am 8. Juli 1577 in's Amt eingewiesen. Scultetus nemlich sagt: hoc die novi collegae introducebantur publicis orationibus M. Balth. Theodorus et Joh. Hachelberg, ille filius Primarii ejusdem nominis, hic aeditui Petri filius. Er ist jedoch nicht lange im Amte gewesen, denn 1579 30. März sagt Scultetus l. c. hoc die valedixit M. Balth. Theodorus in schola, successor Wenceslaus Praetorius confirmabatur in collegam. Balthasar Theodorus (Dietrich) starb nach einer Nachricht bei Zandke in s. genealog. scholast. 1585 peste. Doch steht

*) Als genealogischer Nachtrag zu S. 133. Z. 8. von unten möge bemerkt sein, daß Rector Meister seine Frau Anna, eine geborene Goritzin, als Wittwe des Cantor Joachim Steuer 1559 ehelichte. Zandke in s. geneal. schol. erwähnt bloß zweier Kindlein. — Bei M. Barthol. Kiesling S. 136. möge nachgetragen werden, daß er sich 1576 mit Catharine, Mathes Seyler's Tochter verheirathete. Sie starb 1605. Zandke in s. gen. schol. nennt sie eine Syllerin. Kinder s. l. c.